

Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 6 (1938)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Je n' parl pas i...ingli...ish!“ Und dann, nach einigem Zögern sagt er mit dem liebenswürdigsten Lächeln seines Volkes: „Also? Vertraust Du mir? Willst Du kommen?“

Worauf Reinhard — jetzt immer nur den einen Gedanken hegend: Was sagen die Menschen auf der Straße dazu? — schließlich sagt: „Ich habe keine Zeit, ich muß mit dem Zug weg!“

Da hält ihn der Apache, der sich bisher ruhig mitschleppen ließ, im Gehen auf: „Also, Du willst nicht! Du traust mir nicht!.... Gib mir Deine Hand!“ Damit läßt er Reinhard los und streckt ihm seine rechte Hand hin, eine saubere, gewaschene Sonntagshand, in deren kleinen Fältchen nur ganz tief jene schwarze Patina der Fabrikarbeit sitzt, die keine Seife entfernt.

Reinhard legt zögernd seine Hand hinein. Der Apache drückt sie leidenschaftlich und sieht ihm dabei fest und offen ins Gesicht. „Also, wenn Du nicht willst....dann — adieu!“ Und damit läuft er schräg über die Straße zurück und verschwindet.

Reinhard sieht sich verlegen um; hatte jemand ihn beobachtet? Aber die Leute auf der Straße sind alle mit sich beschäftigt, mit ihren Kindern, ihren Nachbarn, den Straßengauklern. Keine Katze hat sich um ihn gekümmert.

Trotzdem strebt Reinhard möglichst schnell von dieser Stätte weg. Auf dem Bahnhof findet er gerade einen Vorortszug, der nach Paris fährt. Er setzt sich in einen Wagen dritter Klasse. Die Fahrt geht los.

(Fortsetzung folgt)

Drei Fragen

an unsere geschätzten Abonnenten!

1. Wünschen Sie den Fortbestand unserer Zeitung?
2. Was hat Ihnen bis jetzt nicht gefallen?
3. Was haben Sie im neuen Jahre für Wünsche und Vorschläge?

Wir sind dankbar, wenn möglichst alle Abonnenten und Leser uns diese Fragen beantworten. Das Presse-Komitee.

35jähriger Nordostschweizer ersucht Freundschaft mit jüngerem lieben

ARTKOLLEGEN

der natur- und sportliebend ist und Interesse an gemeinsamen Ausflügen und geselligem Beisammensein hätte.

Offerten, wenn möglich mit Bild, sind erbeten unter Chiffre „Weihnachtswunsch“, Nr. 273 ans „Menschenrecht“.

Fleißiger, exakter, präsentabler Jüngling, 24 Jahre, sucht

FREUNDSCHAFT

für Lebenszeit mit Artkollegen, wo er arbeiten könnte (Hotel, Hilfsarbeiten etc.). Offerten unter „Ehrlichkeit“, Nr. 267 an dieses Blatt.

34jähriger Artkollege wünscht einen edeldenkenden

FREUND

im Alter von 20—26 Jahren (Student, Sportler bevorzugt), kennen zu lernen. Offerten unter Chiffre „Weihnachtstraum“, Nr. 268 an das „Menschenrecht“.

Weihnachtswunsch!

Artkollegin sucht liebe, gediegene und seriöse

PARTNERIN

(Alter bis 34 Jahre) zwecks Gedankenaustausch und netten Spaziergängen. Offerten unter „Silvia“, Nr. 269 an das „Menschenrecht“.

Artkollege sucht mit gleichgesinntem

FREUND

im Alter von 40—45 Jahren seriöse Freundschaft zu schließen. Offerten mit Bild unter Chiffre „Thelos“, Nr. 270 an den Verlag.

Ernstgesinnter, jüngerer Artkollege sucht

DAUERFREUNDSCHAFT

mit liebem, treuen Menschen, der mit ca. Fr. 5000.— ein freundliches Châlet an schönster Lage b/Stadt am Vierwaldstättersee mitbauen hilft. Betreffender hat selbst soviel Bargeld und ist in guter Stellung. Prima Sicherheit wird geboten. Gefl. Offerten unter „Odysseus“, Nr. 271 an die Exped. dieses Blattes.

Weihnachtswunsch.

Artkollege, 35 J., mit idealer Gesinnung sucht jüngeren **Freund** in Zürich. Es wollen sich nur Bewerber melden, die absoluten Wert auf eine gute, treue Dauerfreundschaft legen. Strengste Diskretion wird zugesichert und auch verlangt. Offerten unter „Veritas“, Nr. 272 ans „Menschenrecht“.

Die nächste Nummer des „Menschenrecht“ erscheint zwölfseitig als **Neujahrs-Festnummer**.